

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung	
§ 1. Familie und Familienrecht	1
§ 2. Familienrecht, Grundgesetz und EMRK	5
§ 3. Familienrecht und deutsche Einigung	10
§ 4. Familie und Gerichtsbarkeit	11
§ 5. Allgemeine Literatur zum Familienrecht	13
Teil I. Das Eherecht	
15	
1. Kapitel. Einführung in das Eherecht	15
§ 6. Das Eherecht zwischen Staat und Religion	15
§ 7. Die Eheverständnisse	17
2. Kapitel. Das Verlöbnis	20
§ 8. Begriff und Entwicklung	20
§ 9. Wirkungen	21
§ 10. Rechtsnatur	22
§ 11. Der Anspruch aus §§ 1298, 1299	25
3. Kapitel. Die Eheschließung	28
§ 12. Überblick	28
§ 13. Zur Struktur des Eheschließungsrechts	30
§ 14. Der Eheschließungsakt	32
I. Die Ehe als Vertrag	32
II. Vorbereitendes Verfahren	32
III. Zwingende Mitwirkung des Standesbeamten	33
IV. Die Erklärung des Ehemillens insbesondere	33
§ 15. Die persönlichen Ehevoraussetzungen	35
§ 16. Willensmängel	38
§ 17. Die „Scheinehe“	40
§ 18. Die Eheverbote	42
I. Zum Verständnis	42
II. Verbot der Eheschließung während bestehender Ehe oder Lebenspartnerschaft	42
III. Das Verbot der Ehe unter Verwandten	44
IV. Das Eheverbot der Verwandtschaft kraft Adoption	45
§ 19. Die Aufhebung der Ehe	46

4. Kapitel. Die eheliche Gemeinschaft	48
§ 20. Zum Verständnis	48
§ 21. Die Ehe als Rechts- und Verantwortungsgemeinschaft	50
I. Grundaussagen	50
II. Die Pflicht zur ehelichen Lebensgemeinschaft	51
§ 22. Haushaltsführung und Berufsleben	54
§ 23. Die Mitarbeit im Betrieb des anderen Ehegatten	58
I. Fälle der Mitarbeitspflicht	58
II. Ausgleich für geleistete Mitarbeit	59
III. Schadensersatzansprüche	60
§ 24. Die rechtliche Durchsetzung von Ehepflichten	60
I. Übersicht	60
II. Das Verfahren auf Herstellung des ehelichen Lebens	61
III. Persönliche Ehepflichten insbesondere	62
IV. Wirtschaftliche Ehepflichten insbesondere	65
V. Der Haftungsmaßstab unter Ehegatten, § 1359	66
VI. Ansprüche gegen Dritte wegen Ehestörung	67
§ 25. Die Unterhaltspflicht	69
§ 26. Die Schlüsselgewalt	72
I. Einführung	72
II. Der Geschäftskreis	73
III. Die Betätigung der Schlüsselgewalt	79
IV. Ausschluss, Beschränkung und Ruhen der Schlüsselgewalt	80
V. Die Wirkungen der Schlüsselgewalt	81
§ 27. Eigentumsvermutungen	84
§ 28. Der Ehename	85
I. Geschichte	86
II. Keine Bestimmung eines Ehenamens	86
III. Bestimmung eines Ehenamens	87
IV. Die Wahl eines persönlichen Namenszusatzes	88
V. Namensänderung anlässlich der Auflösung einer Ehe	89
5. Kapitel. Das eheliche Güterrecht	90
§ 29. Übersicht	90
I. Begriff und Bedeutung	90
II. Der gesetzliche Güterstand: Zugewinnngemeinschaft (Überblick)	92
III. Der Wahlgüterstand der Gütertrennung	93
IV. Der Wahlgüterstand der Gütergemeinschaft	95
§ 30. Eheverträge	97
I. Vertragsfreiheit. Form des Ehevertrags	97
II. Mögliche Inhalte	97
III. Richterliche Vertragskontrolle	99
IV. Vermögensrechtliche Verträge außerhalb des Güterrechts	101

§ 31.	Das Güterrechtsregister	102
§ 32.	Rechtsgeschäftliche Beschränkungen in der Zugewinn- gemeinschaft	104
	I. Übersicht	104
	II. Zustimmungsbedürftige Geschäfte nach § 1365	104
	III. Zustimmungsbedürftige Geschäfte nach § 1369	109
	IV. Die Abwicklung zustimmungsbedürftiger Geschäfte	111
§ 33.	Zugewinnausgleich: Der Ausgleichsanspruch	114
	I. Die Voraussetzungen	115
	II. Feststellung und Berechnung des Ausgleichsanspruchs ..	116
	III. Besonderheiten des Anfangsvermögens	120
	IV. Besonderheiten des Endvermögens	124
	V. Die Höhe des Anspruchs und seine Begrenzung	126
	VI. Anrechnung vorweggenommener Zuwendungen	128
	VII. Die Einrede nach § 1381	130
	VIII. Modalitäten und Durchsetzung des Anspruchs	131
	IX. Beweislast und Auskunftsansprüche	133
	X. Der vorzeitige Zugewinnausgleich	136
	XI. Vereinbarungen über den Zugewinnausgleich	138
§ 34.	Vermögensbeziehungen unter den Ehegatten außerhalb des Gü- terrechts	139
	I. Überblick	139
	II. Der Ausgleich von Zuwendungen unter den Ehegatten	140
	III. Ausgleich für geleistete Mitarbeit	146
	IV. Das Verhältnis allgemeiner Ansprüche unter Ehegatten zu den Regeln des Güterrechts	149
6. Kapitel.	Ehescheidung und Getrenntleben	153
§ 35.	Einführung in das Scheidungsrecht	153
§ 36.	Zum Scheidungsverfahren	155
§ 37.	Die Scheidungsgründe	158
	I. Das Scheitern der Ehe	158
	II. Vermutungen des Scheiterns	159
	III. Die zusätzlichen Erfordernisse des § 1565 II	160
	IV. Die Härteklausel des § 1568	162
	V. Die einverständliche Scheidung	165
§ 38.	Das Getrenntleben	166
	I. Der Tatbestand	166
	II. Elterliche Sorge	168
	III. Unterhalt	169
	IV. Haushaltsgegenstände, § 1361a	170
	V. Ehewohnung, § 1361b	171
§ 39.	Unterhalt nach der Scheidung	176
	I. Übersicht	176
	II. Unterhalt wegen Kindesbetreuung, § 1570	179
	III. Die weiteren Unterhaltstatbestände	183

IV. Die angemessene Erwerbstätigkeit (§ 1574)	188
V. Konkurrierende Ansprüche	189
VI. Lebensbedarf und Unterhaltsmaß (§ 1578)	190
VII. Anzurechnendes Einkommen des Berechtigten	200
VIII. Beschränkte Leistungsfähigkeit	201
IX. Rangfragen	202
X. Absenkung und Befristung des Unterhalts wegen Unbilligkeit, § 1578b	205
XI. Grobe Unbilligkeit, § 1579	211
XII. Weitere Modalitäten	217
XIII. Verträge über den Unterhalt Geschiedener, § 1585c	217
XIV. Die Geltendmachung des Kindesunterhalts	220
§ 40. Der Versorgungsausgleich	220
I. Übersicht	221
II. Die auszugleichenden Anrechte	223
III. Die Beschränkung des Ausgleichs auf den Ehezeitanteil	224
IV. Die Durchführung des Versorgungsausgleichs im Regelfall: Der Wertausgleich	225
V. Schuldrechtlicher Ausgleich	228
VI. Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich	229
VII. Einwendungen	230
VIII. Verfahren, Auskunftspflichten	232
§ 41. Ehwohnung und Haushaltsgegenstände nach der Scheidung	232
I. Sinn der Regelung	232
II. Ehwohnung	233
III. Haushaltsgegenstände	236
IV. Verfahren	237
Teil II. Das Kindschaftsrecht	
	238
1. Kapitel. Die Verwandtschaft	238
§ 42. Begriffe	238
§ 43. Wirkungen	240
2. Kapitel. Einführung in das Kindschaftsrecht	241
§ 44. Von der väterlichen Gewalt zu den Rechten des Kindes	241
§ 45. Die elterliche Verantwortung	244
§ 46. Einheitliches Kindschaftsrecht	249
3. Kapitel. Die Abstammung	253
§ 47. Einführung	253
§ 48. Mutterschaft	254
§ 49. Vaterschaft	255
I. Übersicht	255
II. Vaterschaft kraft Ehe	256
III. Vaterschaft kraft Anerkennung	259

IV. Die Anfechtung der Vaterschaft	262
V. Die gerichtliche Feststellung der Vaterschaft	272
VI. Besonderheiten bei der künstlichen Zeugung	275
VII. Das Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung	278
4. Kapitel. Die allgemeinen Wirkungen der Kindschaft	283
§ 50. Der Name des Kindes	283
I. Allgemeines. Der Vorname	283
II. Die Bestimmung des Familiennamens – Grundsätze	283
III. Spätere Änderungen	285
IV. Namenserteilung, § 1618	287
§ 51. Beistand und Rücksicht	289
§ 52. Die Dienstleistungspflicht des Kindes, § 1619	290
5. Kapitel. Die elterliche Sorge	292
§ 53. Begriff	293
§ 54. Der Erwerb der elterlichen Sorge	293
I. Überblick	293
II. Elterliche Sorge für eheliche Kinder	295
III. Elterliche Sorge für nichteheliche Kinder	297
§ 55. Die Personensorge	306
I. Inhalt und Befugnisse	306
II. Das Wohl des Kindes als Maßstab	309
§ 56. Die gesetzliche Vertretung	311
I. Grundsätze	311
II. Gemeinschaftliche Vertretung	313
III. Grenzen der gesetzlichen Vertretung – Übersicht	316
IV. Vorbehalt gerichtlicher Genehmigung	317
V. Ausschluss wegen möglicher Interessenkollisionen	319
§ 57. Meinungsverschiedenheiten bei gemeinsamem Sorgerecht	321
§ 58. Elternwille und Selbstbestimmung	324
§ 59. Der Schutz der elterlichen Sorge	327
I. Elterliche Sorge als Rechtsposition	327
II. Der Herausgabeanspruch nach § 1632 I	327
III. Die Bestimmung des Umgangs nach § 1632 II	329
§ 60. Die Einbeziehung Dritter	330
I. Einwilligung	330
II. Familienpflege	331
III. Der Schutz der Stieffamilie	334
IV. Bestellung eines Pflegers	336
§ 61. Besonderheiten der Vermögenssorge	336
I. Allgemeines	336
II. Regeln der Vermögensverwaltung	337
III. Verwendung des Kindesvermögens	339
§ 62. Ansprüche zwischen Kind und Eltern aus der Durchführung der Sorge	340

§ 63.	Staatliche Unterstützung der elterlichen Sorge	342
	I. Einleitung	342
	II. Unterstützung durch das Familiengericht	342
	III. Die Beistandschaft des Jugendamtes	343
	IV. Kinder- und Jugendhilfe	345
§ 64.	Das staatliche Wächteramt	347
	I. § 1666 als Fundamentalnorm	347
	II. Die Gefährdung des persönlichen Wohls des Kindes	348
	III. Die Gefährdung des Kindesvermögens	352
	IV. Maßnahmen des Jugendamtes	353
	V. Gerichtliche Maßnahmen bei Verhinderung der Eltern ..	354
§ 65.	Veränderungen der elterlichen Sorge	355
	I. Überblick	355
	II. Das Ruhen der elterlichen Sorge	355
	III. Die Beendigung der elterlichen Sorge	357
§ 66.	Die elterliche Sorge bei Trennung und Scheidung	358
	I. Einführung	358
	II. Das Sorgerecht – kein obligatorisches Thema des Scheidungsprozesses	359
	III. Fortdauer der gemeinsamen Sorge kraft Gesetzes	360
	IV. Alleiniges Sorgerecht auf Antrag	365
	V. Sorgerechtsregelungen nach § 1666	368
	VI. Besonderheiten bei nichtehelichen Kindern	369
	VII. Zum Verfahren	369
	VIII. Die Änderung von Sorgerechtsentscheidungen	370
§ 67.	Recht auf Umgang und Auskunft	370
	I. Der Umgang zwischen Kind und Eltern	371
	II. Umgangsrechte nahe stehender Personen, § 1685	376
	III. Umgangsrecht des leiblichen, nicht rechtlichen Vaters, § 1686a	378
	IV. Anspruch auf Auskunft	380
6. Kapitel.	Die Annahme als Kind	381
§ 68.	Einführung	381
§ 69.	Voraussetzungen der Adoption	382
	I. Überblick	382
	II. Die Einwilligungen insbesondere	383
	III. Adoptionspflege	388
§ 70.	Das Adoptionsdekret und seine Wirkungen	389
	I. Die Entscheidung des Familiengerichts	389
	II. Die Wirkungen der Annahme	390
§ 71.	Die Aufhebung der Adoption	392
7. Kapitel.	Das Unterhaltsrecht	394
§ 72.	Zu den Unterhaltspflichten im Allgemeinen	394
§ 73.	Die Unterhaltspflicht unter Verwandten	397

I. Voraussetzungen, Inhalt, Grenzen	397
II. Konkurrierende Unterhaltsansprüche und -pflichten	403
III. Der Unterhaltsregress	404
§ 74. Die Unterhaltspflicht der Eltern gegenüber den Kindern	408
I. Gesteigerte Unterhaltspflicht	408
II. Bedürftigkeit	409
III. Leistungsfähigkeit	410
IV. Das Maß des Unterhalts im Allgemeinen	412
V. Die Kosten einer Ausbildung insbesondere	413
VI. Art des Unterhalts	415
VII. Härteklauseel	419
VIII. Das vereinfachte Verfahren zur Geltendmachung des Kindesunterhalts	419
§ 75. Besonderheiten bei nichtehelichen Kindern	420
I. Unterhalt des Kindes	420
II. Unterhalt der das Kind betreuenden Mutter	420
III. Betreuungsunterhalt des Vaters	424
§ 76. Exkurs: Die Ausstattung	425
Teil III. Vormundschaft, Pflegschaft und Betreuung	
	426
1. Kapitel. Die Vormundschaft	426
§ 77. Übersicht	426
§ 78. Begründung der Vormundschaft	427
§ 79. Auswahl und Bestellung des Vormunds	428
§ 80. Die Ausübung der Personensorge	430
§ 81. Gesetzliche Vertretung	432
§ 82. Die Ausübung der Vermögenssorge	433
§ 83. Das Rechtsverhältnis zwischen Vormund und Mündel	435
§ 84. Die Beendigung der Vormundschaft und des Amtes eines Vor- munds	436
2. Kapitel. Die Pflegschaft	437
§ 85. Allgemeines	437
§ 86. Arten der Pflegschaft	438
3. Kapitel. Die rechtliche Betreuung	440
§ 87. Einführung	440
§ 88. Bestellung des Betreuers	440
I. Voraussetzungen und Umfang	440
II. Die Person des Betreuers	443
§ 89. Das Rechtsverhältnis der Betreuung	445
§ 90. Entlassung des Betreuers, Beendigung der Betreuung	448
Teil IV. Rechtsprobleme des nichtehelichen Zusammenlebens	
	450
§ 91. Einführung	450

§ 92.	Das anwendbare Recht	452
	I. Übersicht	452
	II. Gesetzesrecht ohne Rücksicht auf Verträge	452
	III. Ausdrücklich geschlossene Verträge	454
	IV. Konkludent oder stillschweigend geschlossene Verträge	455
§ 93.	Einzelne Problemfelder	457
	I. Mietwohnung	457
	II. Haushaltsgegenstände	459
	III. Unterhalt	461
	IV. Allgemeine Vermögensverhältnisse	461
	V. Erbrecht	470
	VI. Kindschaftsrecht	471
	Teil V. Die eingetragene Lebenspartnerschaft	472
§ 94.	Ein neues Rechtsinstitut	472
§ 95.	Die Begründung der Lebenspartnerschaft	473
	I. Voraussetzungen	473
	II. Hindernisse der Partnerschaftsbegründung	473
	III. Fehlerhafte Begründung der Lebenspartnerschaft	474
§ 96.	Name	474
§ 97.	Rechtswirkungen	475
	I. Inhalt des Rechtsverhältnisses	475
	II. Sonstige Wirkungen	477
§ 98.	Güterrecht	477
§ 99.	Auswirkungen für die Kinder eines Lebenspartners	478
§ 100.	Getrenntleben	479
§ 101.	Die Auflösung der Lebenspartnerschaft	480
	I. Überblick	480
	II. Die Aufhebung als „Scheidung“	480
	III. Aufhebungsfolgen	482
	Paragrafenverzeichnis (BGB)	483
	Sachverzeichnis	491